

## Cap erfreut über Abschluss der Beitrittsverhandlungen

Utl.: Ergebnisse über Transit und Temelin enttäuschend =

Wien (SK) Der gf. SPÖ-Klubobmann Josef Cap begrüßte am Samstag die beim EU-Gipfel in Kopenhagen erzielte Einigung der europäischen Staats- und Regierungschefs mit den zehn Beitrittskandidaten über die EU-Erweiterung: "Das ist ein großer Fortschritt für die Demokratie und den Frieden in Europa. Das größte Friedens-, Wirtschafts-, Sozial- und Kulturprojekt ist um einen entscheidenden Schritt weiter gekommen." Die Teilung Europas sei damit beendet. \*\*\*\*

Enttäuscht zeigte sich Cap hingegen über die Ergebnisse zu Transit und Temelin. "Die Uneinsichtigkeit jener EU-Mitgliedsländer, die Atomkraftwerke betreiben ist wirklich beschämend", so der gf. SPÖ-Klubobmann am Samstag gegenüber dem Pressedienst der SPÖ. Ebenso ernüchternd sei das Unverständnis der EU-Staaten dafür, wie entscheidend die Frage des Transitverkehrs für die Menschen in Binnenländern wie Österreich ist.

Cap kritisierte in diesem Zusammenhang auch die "mangelnde Durchsetzungsfähigkeit der österreichischen Regierung". Im gestrigen Ergebnis von Kopenhagen werde einmal mehr deutlich, "wie isoliert die österreichische Bundesregierung derzeit in der EU zu sein scheint".  
(Schluss) se

Rückfragehinweis: Pressedienst der SPÖ  
Tel.: (+43-1) 53427-275  
<http://www.spoe.at>

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER  
VERANTWORTUNG DES AUSENDERS \*\*\*

OTS0013 2002-12-14/10:15

141015 Dez 02

Link zur Aussendung:

[https://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20021214\\_OTS0013](https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20021214_OTS0013)